



## Niederschrift

Gremium: Integrationsrat

Datum: Dienstag, 26.10.2021

Beginn: 17:03 Uhr

Ende: 18:52 Uhr

Ort: Mensa der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum, Turmstraße 20, 59269 Beckum

## **Tagesordnung**

### Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Integrationsrates vom 01.06.2021
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bericht des Kommunales Integrationszentrum (KI) zum Kommunalen Integrationsmanagement (KIM)  
Vorlage: 2021/0356
- 5 Anfragen von Integrationsratsmitgliedern

## **Anwesenheitsliste**

### **Anwesend**

#### Vorsitz

Mehmet Bilgic

#### Migrantenvertretung

Adham Ballan

Dilek Batur

Heinz Jürgen Meyer

#### CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

#### SPD-Fraktion

Alexandra Poppenborg

Vertretung für Frau Sigrid Himmel

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Karin Burtzlaff

#### Verwaltung

Martin May-Neitemann

Julia Mlottek

Olaf Schulte

### **Nicht anwesend**

#### Vorsitz

Dr. Elena Sieber

#### Migrantenvertretung

Havva Ipek

#### SPD-Fraktion

Sigrid Himmel

## Protokoll

Die Sitzungsleitung eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

### Öffentlicher Teil:

#### **1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Es lagen keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

#### **2 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Integrationsrates vom 01.06.2021**

Es wurden keine Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 1. Juni 2021 eingebracht.

#### **3 Bericht der Verwaltung**

Herr Schulte berichtete vorab, dass die Verwaltungsgebäude voraussichtlich Anfang November 2021 wieder geöffnet werden sollen. Die Stelle des Sozial- und Jugendhilfeplaners sei zudem ausgeschrieben.

Herr May-Neitemann berichtete von der Situation der Flüchtlinge. Bis Oktober diesen Jahres sind noch keine Zuweisungen erfolgt. Die Zuweisungsquote vom 24. Oktober 2021 liegt nach Mitteilung der Bezirksregierung Arnsberg bei 112,38 %. Neue Zuweisungen seien erst ab einer Quote von weniger als 90,00 % zu erwarten. Die Belegungssituation in den Übergangsheimen ist im Vergleich des Berichts zur Situation der Flüchte zur Sitzung vom 1. Juni 2021 ähnlich geblieben und kann weiterhin als entspannt beschrieben werden. Aus diesem Grund besteht jetzt die Möglichkeit, zunächst das Übergangsheim in Vellern zu renovieren, um für neue Zuweisungen vorbereitet zu sein. Es werde weiterhin versucht, Flüchtlinge aus kommunalen Unterkünften in private Wohnungen zu vermitteln, was sich jedoch aufgrund des angespannten Wohnungsmarktes als schwierig erweist.

Den Bewohnerinnen und Bewohnern in kommunalen Flüchtlingsunterkünften wird weiterhin einmal wöchentlich ein kostenloses Testangebot auf das Coronavirus angeboten.

In diesem Zusammenhang teilte Herr May-Neitemann mit, dass es in der Unterkunft „Oppelner Straße 16“ einen Corona-Fall gab, welcher in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Recht und Ordnung der Stadt Beckum sowie dem Gesundheitsamt des Kreises Warendorf kontrolliert begleitet wurde. Die betroffenen Bewohner haben sich in Quarantäne begeben und die Versorgung wurde sichergestellt.

Weiterhin wird den ungeimpften Bewohnerinnen und Bewohnern zeitnah ein Impfangebot unterbreitet.

Herr May-Neitemann teilte weiter mit, dass die überarbeitete Internetpräsenz des Integrationsrates noch nicht veröffentlicht ist. Ende August 2021 fand ein Gespräch mit Herrn Meyer als Vertreter des Integrationsrates statt, in dem die Wünsche und Vorstellungen des Integrationsrates mitgeteilt wurden. Die Integrationsratsmitglieder haben sich darauf geeinigt, dass auf der Internetseite ein Gesamtbild der Mitglieder veröffentlicht wird. Es wurde zudem bereits das Zentralpostfach [Integrationsrat@beckum.de](mailto:Integrationsrat@beckum.de) eingerichtet. Herr May-Neitemann, Frau Heumann und Frau Wegge haben Zugang zu dem Postfach und leiten eingehende Mitteilungen oder

Fragen an den Integrationsrat weiter. Voraussichtlich im November 2021 wird die neue Internetpräsenz veröffentlicht. Danach ist ein Pressetermin geplant, um die Neuerungen publik zu machen.

Herr May-Neitemann hat mit Frau Nowak der Stadt Ahlen bezüglich einer Modulschulung in Zusammenarbeit mit dem Landesintegrationsrat und dem Integrationsrat der Stadt Ahlen gesprochen. Sofern er genauere Informationen zu dem Angebot erhält, wird er diese mitteilen. Auf die Rückfrage von Frau Averdung, ob auch weitere Mitglieder der im Integrationsrat vertretenen Fraktionen bei den Modulschulungen teilnehmen können, bestätigte Herr May-Neitemann dies.

#### **4 Bericht des Kommunales Integrationszentrum (KI) zum Kommunalen Integrationsmanagement (KIM)**

**Vorlage: 2021/0356**

Herr Hanewinkel stellte den Bericht des Kommunales Integrationszentrums zum Kommunalen Integrationsmanagement anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Auf die Fragen der Integrationsratsmitglieder erklärte Herr Hanewinkel, dass es nicht das Ziel sei, Menschen mit Einwanderungsgeschichte von bereits bestehenden Organisationen und Institutionen abzuwerben, sondern ein Zusammenspiel zu ermöglichen. In Zukunft sollen nicht nur Einzelfallprobleme behandelt werden, sondern auch strukturelle Probleme durch die Lenkungsgruppe gelöst werden. Um das Angebot bekannter zu machen, ist ein Flyer geplant, der an verschiedenen Stellen ausliegen soll. Die neuen Stellen des Kommunales Integrationszentrums seien zudem alle neu geschaffen und nicht umstrukturiert worden.

Frau Batur, Herr Bilgic und Herr Ballan schilderten Probleme mit verschiedenen Behörden. Herr Hanewinkel erklärte, dass die Problembeschreibungen aktuell gesammelt werden, anschließend kommuniziert werden und danach lösungsorientiert mit Hilfe der Lenkungsgruppe bearbeitet werden.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Der Bericht des Kommunales Integrationszentrums zur Umsetzung des Kommunales Integrationsmanagements im Kreis Warendorf, welches vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wird, wird zur Kenntnis genommen.

**Kosten/Folgekosten**

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

## 5 Anfragen von Integrationsratsmitgliedern

Herr Meyer teilte mit, dass er den Entwurf eines Flyers über die Arbeit des Integrationsrates für sinnvoll hält. Auf dem Flyer sollten die Internetadresse, die E-Mail-Adresse sowie Grundsätzliches zur Arbeit des Integrationsrates veröffentlicht werden. Herr May-Neitemann teilte mit, dass die genauen Inhalte des Flyers besprochen werden sollten. Herr Meyer sowie Herr Bilgic erklärten sich bereit, sich mit dem Entwurf des Flyers zu befassen.

Herr Meyer fragte, ob es möglich ist, die nächste Sitzung bei einem Verein oder einer Institution stattfinden zu lassen oder eventuell Mitarbeiter der Ausländerbehörde oder des Jobcenters des Kreises Warendorf einzuladen. Herr May-Neitemann antwortete, dass dies möglich ist.

Frau Batur informierte sich, ob es bei der Stadt Beckum Angebote zur Sprach- und Sportförderung für Kinder und Jugendliche gibt. Herr Schulte verneinte dies, jedoch wollte er die Idee an geeignete Stellen weitertragen.

Herr Bilgic fragte, ob es möglich wäre, im Rathaus eine Sprechstunde einzurichten, um mehr Präsenz zu zeigen. Herr Schulte teilte mit, dass die Bereitstellung von Räumlichkeiten im Rathaus der Stadt Beckum unproblematisch ist, jedoch ist die Frage, ob der Integrationsrat dies möchte. Herr Meyer erwiderte, dass viele Einzelfälle bereits feste Ansprechpartner, wie zum Beispiel Herrn Reikert, Innosozial oder die Integrationslotsen haben. Herr May-Neitemann stellte zur Frage, ob das Rathaus der richtige Ort sei. Er geht davon aus, dass hierfür das vorgestellte Kommunale Integrationszentrum der passendere Ansprechpartner ist.

### Für die Richtigkeit:

Beckum, den 24. November 2021

gezeichnet  
Mehmet Bilgic  
Vorsitz

Beckum, den 24. November 2021

gezeichnet  
Julia Mlottek  
Schriftführung